

Norder für Chancengleichheit beim Handeln

WIRTSCHAFT Neun Gruppen beteiligten sich an Aktionstag am Sonnabend

Sie fordern Demokratie mit Transparenz im Freihandelsabkommen zwischen Europa, den USA und Kanada und informierten die interessierten Passanten.

NORDEN / BOKI - Landesweit hatten Verbände, Parteien und Bürgerinitiativen am vergangenen Sonnabend zu einem Aktionstag gegen das geplante Freihandelsabkommen zwischen den USA, Kanada und Europa aufgerufen. Auch in Norden waren sich Mitglieder und Vertreter von neun Organisationen darüber einig, dass es an der Zeit sei, die Bürger darüber aufzuklären, was genau im Parlament verhandelt wird.

Interessierte Bürger konnten sich in der Zeit von 11 bis 13 Uhr unter dem Glockenturm am Markt in Norden



Die Aktivisten zeigten Einsatz auf dem Norder Marktplatz.

BILD: KIEFER

anhand von Informationsmaterial und im Gespräch mit den Aktivisten ein eigenes Bild machen.

An dem Aktionstag beteiligten sich auch Gruppen in Hannover, Stadthagen, Hameln und Braunschweig. Das größte Aktionsbündnis hatte

sich in Ostfriesland gebildet, wie die Piratenpartei Ostfriesland im Vorfeld der Aktion mitteilte.

„Wir wollen Demokratie mit Transparenz im Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA und Kanada. Transatlantische Part-

nerschaft geht anders“, so ein Aktivist am Sonnabend. Es wurden Befürchtungen laut, dass durch den Wettbewerb ungleicher Marktteilnehmer der Wohlstand und das Wachstum für die Bundesbürger auf der Strecke bleiben könnte.